



## Kostet unser Geld die Welt?

*Geld als Jahresthema der UN-Dekade 2010*

Kaum ein Tag verging in diesem Jahr, an dem in den Medien nicht von Finanzkrise, Bankenkrise oder Wirtschaftskrise die Rede war. Die Folgen sind inzwischen überall spürbar und viele Menschen äußern mit Recht Empörung darüber, wie Politik und Wirtschaft mit der Krise umgehen. Während für die Rettung von Banken Milliardenbeträge aus der Staatskasse zur Verfügung gestellt werden, fehlt es allorten an Geld für ökologische und soziale Projekte.

Die Autoren der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ fordern einen Richtungswechsel in der Wirtschafts- und Finanzpolitik: weg von unbegrenztem Wachstum mit maximalem Profit für Wenige, hin zu ökologischem Wohlstand für Alle auf Basis der drei Nachhaltigkeitsprinzipien Effizienz, Konsistenz und Suffizienz.

Die deutsche UNESCO-Kommission hat das Thema „Geld“ als Jahresthema 2010 für die UN-Dekade BNE ausgerufen. Damit sind auch wir als Akteure in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung aufgefordert, uns mit diesem Thema auseinander zu setzen.

### Mit dieser Tagung möchte die ANU

- die Auswirkungen der Bankenkrise auf die globale nachhaltige Entwicklung verdeutlichen,
- Chancen aufzeigen, wie wir in Zukunft unser eigenes Geld besser zum Wohle einer nachhaltigen Entwicklung einsetzen können,
- Wechselwirkungen von Geld und Umweltbildung / BNE diskutieren und
- neue pädagogische Ansätze in der Umweltbildung zu diesem Thema aufzeigen.

Zum Auftakt werfen Uwe Möller (Club of Rome) und Uta von Winterfeld (Wuppertal Institut) einen kritischen Blick auf Finanzmärkte und Geldwirtschaft, gefolgt von einer Diskussion mit Bankenvertretern über nachhaltige Geldanlagen.

Der zweite Tagungstag steht ganz im Zeichen der pädagogischen Praxis. In Arbeitsgruppen werden Methoden, Konzepte und Projekte vorgestellt, diskutiert und für die eigene Praxis weiterentwickelt. Am Ende heißt es dann Pläne schmieden für die Zukunft: wie können Umweltzentren und BNE-Akteure das Thema Geld und Nachhaltigkeit im Dekadejahr 2010 noch weiter voranbringen.

## Tagungsprogramm

Dienstag, 24.11.2009

**Tagesmoderation: Thomas Schönberger**

- 14:00 Ankommen, Begrüßungskaffee  
 14:30 Grußworte  
 Holger Lange (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt), Annette Dieckmann (ANU Bundesverband), Regina Böttcher (ANU Hamburg)  
 14:45 **Die Grenzen des Wachstums sind überschritten! – Finanzmärkte und nachhaltige Entwicklung**  
 Uwe Möller (Club of Rome, Hamburg)  
 15:30 **Sorglos? – Anmerkungen zum Geld und seiner Zukunftsfähigkeit**  
 Priv. Doz. Dr. Uta von Winterfeld (Wuppertal Institut)  
 16:15 Pause  
 16:30 **Was sind nachhaltige Geldanlagen?**  
 Impulsreferate mit Diskussion  
 Frank Wettlaufer (Sarasin-Bank), Iris Traud (GLS-Bank), Stefan Löbber (HypoVereinsbank, angefragt), Silke Riedel (imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH)  
 18:00 Abendessen  
 19:30 **Abendprogramm**  
 Musik aus Wilhelmsburg; Gemütlicher Ausklang

Mittwoch, 25.11.2009

**Tagesmoderation: Silvia Schubert**

- 9:00 Einführung zu den Arbeitsgruppen  
 9:30 Arbeitsgruppen – Block I

### AG1: Stiftungsfonds und Stiftungen

Theo Buehler (Wissenschaftsladen Bonn), Ralf Hufnagel (Ökostation Freiburg)

### AG2: Das 1mal1 Nachhaltiger Geldanlagen

Doris Rüpke (Projektteam Nachhaltige Geldanlagen Hamburg)

### AG3: Geld und Gerechtigkeit

Christa Prüßner (oikocredit Förderkreis Norddeutschland e.V.)

### AG4: Lokale solidarische Ökonomie

Dr. Ines Lüdemann (Gemeinschaftsprojekt Ökodorf Siebenlinden)

### AG5: Die wahren Kosten der Mobilität

Thilo Becker (TU Dresden), Dr. Andreas Huber (HVV-Schulberatung Hamburg)

12:30 Mittagessen

- 14:00 Arbeitsgruppen Block II (Wiederholung vom Vormittag)  
 17:00 Posterpräsentation (Ergebnisse aus den AGs plus weitere Beispiele an Stellwänden / Austausch in Kleingruppen)  
 18:00 Abendessen

**19:30 Jahreshauptversammlung der ANU, Bundesverband**

Donnerstag, 26.11.2009

**Tagesmoderation: Annette Dieckmann**

- 9:00 **Geld als Motto der UN-Dekade 2010 – ein neues Arbeitsfeld für Umweltbildung und BNE**
- Ausblick auf das Dekadejahr 2010  
 Alexander Leicht, (Deutsche UNESCO-Kommission, angefragt)
  - »Geld - Lebensstil – Werte«, Recherche zum BNE-Jahresthema Geld der ANU Bayern  
 Marion Loewenfeld, (ANU-Landesverband Bayern)
  - »Neophyten, Geld & Genuss«  
 Susanne Stahlschmidt, (ANU-Landesverband Nordrhein-Westfalen)
  - Planungen und Aktivitäten zum Thema Geld auf der ANU - Bundesebene  
 Annette Dieckmann, (ANU-Bundesverband)
  - Open Space zum Thema BNE und Geld
- 12:00 Zusammenfassung, Ausblick und musikalischer Abschluss  
 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Während der gesamten Tagung wird es eine informelle Tauschbörse geben, auf der Ideen und andere nützliche oder schöne Dinge rund um das Thema Geld und Nachhaltigkeit ausgetauscht werden können. Bitte Tauschmaterialien mitbringen!

### Veranstalter:

ANU Hamburg und ANU Bundesverband

### Tagungsleitung:

Silvia Schubert, Annette Dieckmann

### Schirmherrin:

Anja Hajduk (Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt)



### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter [www.anu-hamburg.de](http://www.anu-hamburg.de)  
Anmeldeschluss ist der 16.11.09

### Kosten

Tagungsgebühr inkl. Verpflegung  
80 € für ANU-Mitglieder und Geringverdienende  
100 € für andere Tagungsteilnehmer  
zuzüglich Kosten für Übernachtung und Frühstück  
Die Tagungsgebühr verringert sich nicht,  
wenn Sie nicht an der ganzen Tagung teilnehmen.

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50 | Konto-Nr. 1211 1245 14  
Stichwort: Bundestagung 2009

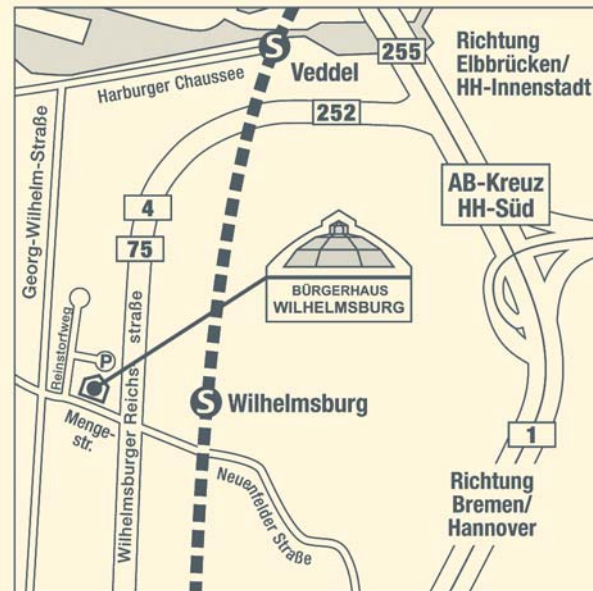
### Übernachtung

Die Übernachtung muss selbst organisiert werden,  
ein großes Angebot an Hotels ist zu finden unter:  
[www.hamburg.de/hotel/](http://www.hamburg.de/hotel/)  
Eine Liste empfehlenswerter günstiger Übernachtungs-  
möglichkeiten finden Sie unter [www.anu-hamburg.de](http://www.anu-hamburg.de)  
Eine begrenzte Anzahl von kostenlosen Privatquartieren  
vermittelt Lore Otto ( [lore.otto@arcor.de](mailto:lore.otto@arcor.de) )

### Tagungsort

Bürgerhaus Wilhelmsburg  
Mengestr. 20, 21107 Hamburg  
Tel.: 040 / 75 20 17-0  
Fax: 040 / 75 20 17-10  
E-Mail: [info@buewi.de](mailto:info@buewi.de)  
Web: [www.buewi.de](http://www.buewi.de)

### Anfahrt:



### Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg

**Mit dem Pkw** erreichen Sie das Bürgerhaus Wilhelmsburg über die Bundesstraße 4/75 (Wilhelmsburger Reichsstraße), Abfahrt Wilhelmsburg. Parkmöglichkeiten sind hinter dem Bürgerhaus vorhanden: Biegen Sie von der Mengestraße hinter der Tankstelle in den Reinstorfweg und dann rechts auf den Parkplatz ab.

**Mit der S-Bahn** (S3/S31) fahren Sie bis zum Bahnhof Wilhelmsburg. Das Bürgerhaus können Sie dann über Neuenfelder Straße und Mengestraße zu Fuß (ca. 10 Min.) erreichen oder mit dem Bus (Haltezone A und B) bis zur Haltestelle „Rathaus“.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Projektteam  
Nachhaltige Geldanlagen



Behörde für  
Stadtentwicklung  
und Umwelt



Entwurf: Beate Hanhart-Jensen | Langwedel | Fotografie: Blickwinkel, Hanhart-Jensen, Fotolia | © 2009

ANU-Bundestagung 2009

## Kostet unser Geld die Welt?

Geld als Jahresthema der UN-Dekade 2010

24. - 26. November 2009

in Hamburg, Bürgerhaus Wilhelmsburg

